Die Osenzwerge

Johannes Cernota

Hat Blei gestiftet wie verrückt
Und jene Osenwelt ins Bild gerückt

Wolfgang Jansen

Den Vers geschmiedet, wenn er heiß,
So setzt' er Osenzwerge auf das Gleis

Copyright © 2007
Johannes Cernota und Wolfgang Jansen

Alle Rechte vorbehalten: Vervielfältigung,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Satz und Layout: Johannes Cernota
Gesamtherstellung: Plakativ Grafische Medien, Kirchhatten

Erschienen im Eigenverlag der
Osenzwerge GbR · Landschulheimweg 14 · D-26209 Sandkrug
email: info@osenzwerge.de · Internet: www.osenzwerge.de

ISBN 978-3-00-021368-7

Muster

Wenn GOTT zuweilen Muße hatte,
Dann saß er auf der Schöpfermatte,
Bedauerte die Einsamkeit
Und wünschte sich Verbundenheit –

Nahm eifrig eine Handvoll Schlamm
Vom nah' geleg'nen Huntedamm
Und machte einen Formversuch
Nach einem hochgelehrten Buch;

Doch sah er auf den ersten Blick
'Nen Riesentrumm ganz ohne Chic –
Entsetzt warf er den Klumpen fort
Und zog an einen andern Ort:

Dort nahm er 'n Haufen Osensand
Und setzte einen Zwerg ins Land;
Doch Wichtelmann war nicht genug -
Es fehlte Sexualbezug:

Muster

So nahm er 'n Stück vom Körperbau
Und machte eine Wichtelfrau.
So lebten sie im Garten Osen
Wie Gott im Lande der Franzosen.

Doch ach! das doofe Zwergenpaar
War weder klug noch dankbar gar:
Nur einmal haben sie ihn angeschissen -
Da hat er sie gleich 'rausgeschmissen.

Muster

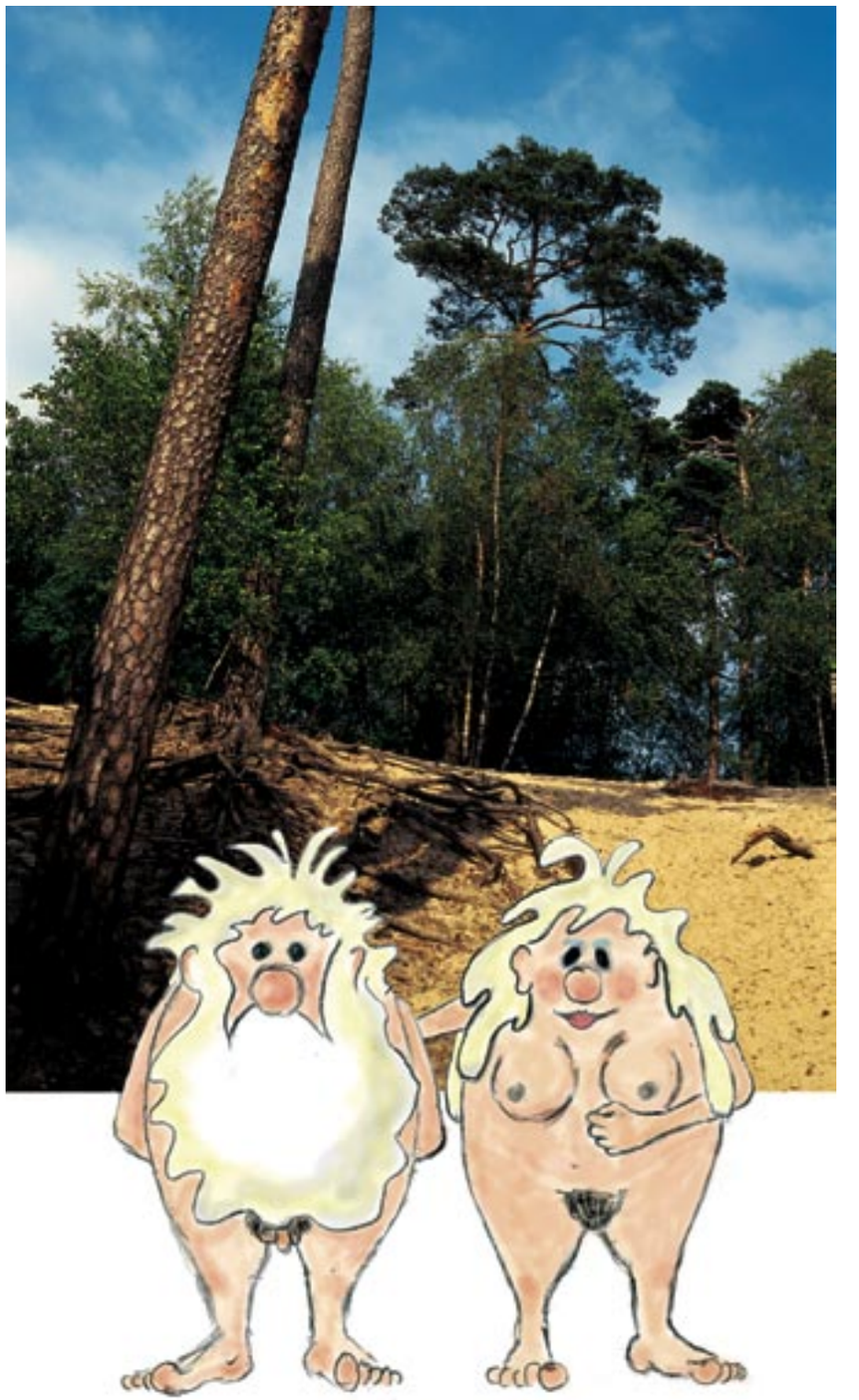
Nun hausen uns're Osenzwerge
Im Hatter Land der Osenberge
Und leben fast republikanisch
Mehr subterran als transfluvianisch. -

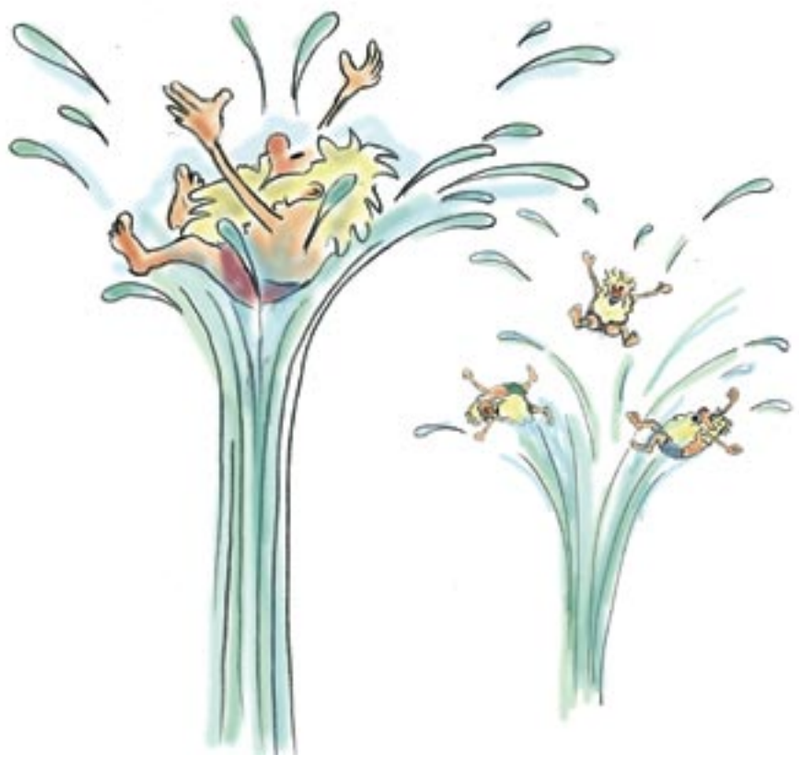
Im Norden schaut der Zwerg nicht g'rad bis Schweden,
Jedoch bis Oldenburg und Bümmersteden;
Südwestlich schlängelt sich der Huntestrom,
Wo jener Riese lebt – ganz het'ronom.

Die Osenberge selbst besteh'n
Aus Wald und Sand, ganz ohne Seen.
Der Osenberg ist die zentrale Düne:
Hier ist des Osenzwerges Lebensbühne.

Der munt're Gnom wird tätig jetzt:
Er mühelos den Berg versetzt.

Muster



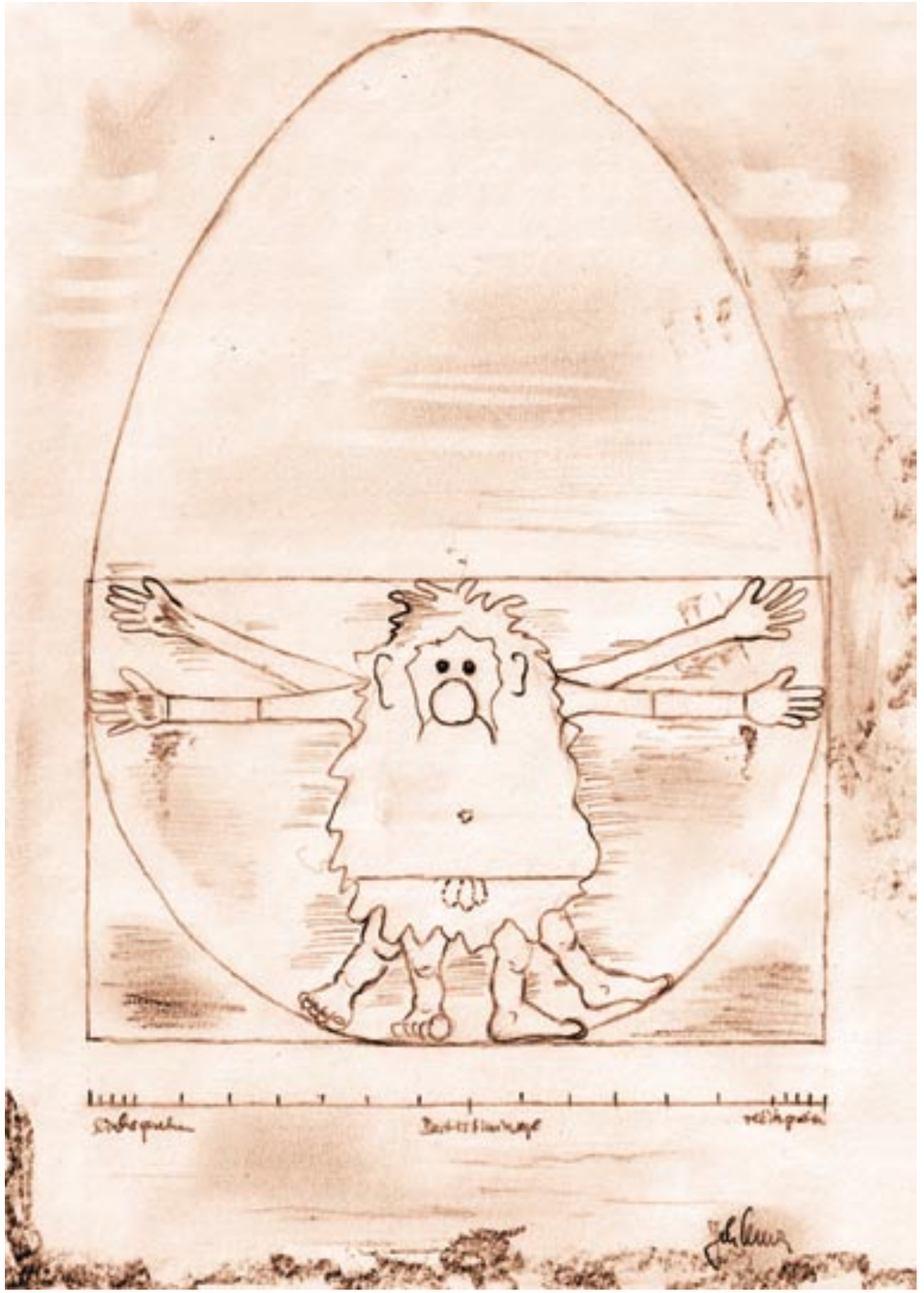


Muster

Die Insel Osland hoch im Norden
War osisch Land von alters her,
Doch ist sie Island jäh geworden,
Als Lautverschiebung quert' das Meer.

Ein Wicht, ob Schlitzohr oder Engel –
Hans-Georg hieß der Osenbengel –
War Terrier des Center Courts
Und Meister gar des Putzesports,

Ja, fast als ein Pedant verkannt
Und insgeheim ein Dirigant,
Begab sich gern & oft nach Schweden,
Und ümmer über Bümmersteden.



Recht klein ist ihre Körpergröße -
Sowohl bekleidet wie in Blöße.
Auch ist ihr Präsident, Herr Oos vom Berg,
Nicht größer als ein Osenzwerg.

Einst haben Osenzwerge es vermocht
Und alle Hunte-Riesen unterjocht:
Jetzt müssen die für jene rackern,
Bis dass sie mit den Ohren schlackern.

(Von Osenzwerges 'Letzter Fehde'
Ist weiter unten noch die Rede:
Dort kannst du die Legende lesen -
Ob hinterm Ofen, vor dem Tresen.)

Muster

An und für sich besteht der Osenzwerg
Aus Kopf und Rumpf, Extremitätenwerk:
Er ist zur Arbeit nur begrenzt geschaffen -
Das überlässt er jenen Hunte-Laffen.

Im Osenland, gleich an der Fleth,
Liegt manches Treibhaus, manches Beet,
Könnt' sagen, 'ne Agraridylle,
Wo Landwicht Peter und die Hille
Tagein tagaus mit Eifer schaffen,
Ganz ohne jemals zu erschlaffen,
Auf dass man gute Erdenfrüchte
Auf ihrem Osenboden züchte.

Gern wird im Frühjahr, weil vakant,
Ein Riese vor den Pflug gespannt
Ganz ohne Hemd und ohne Schlüpfer
Als Osenknecht und Schollenhüpfer,
Damit die Früchte aus der Furch'
Zu Markte geh'n nach Oldenburch
Und manches Treibhaus, manches Beet
Auch künftig bleibt dort an der Fleth.

Der finst're Fürst Osingis Khan,
Der führte die Mongosen an;
War strammer Ose durch und durch –
So kam er fast bis Oldenburch.

Muster

Ein früher Zwerg der Osenbrut
Hieß Oses, konnt' mit Gott ganz gut;
Der offenbart' ihm ein Projekt
Mit Zivilisationseffekt.

So stieg er auf den Kistenberg,
Zu holen das Gesetzeswerk:
Bestand aus circa zehn Geboten,
Auf dass die Zwerge nicht verrohten.

Und Oses hob nun wacker an,
Hat sich den Blaumann angetan,
Die Schiefertafeln eingesackt
Und auch mit Sorgenfalt verpackt.

Stieg dann vom Kistenberg herunter,
War guter Laune – ja, putzmunter;
Doch auf der Düne angekommen,
Ging's ihm zu Kopf – er war benommen.

Die Zwerge, außer Rand und Band,
In Saus' und Braus' auf Osensand,
Sie tanzten um 'nen gold'nen Riesen,
Den sie sogar als Gottheit priesen.

Der Oses – klar – war stinkesauer
Und schimpfte wie ein Fleischbeschauer,
Zerbrach vor Wut den blöden Schiefer –
Ja, und den Rest des Tages schlief er.

Muster

Der Boss vom Kistenberg jedoch
Rief Oses nochmals zu sich hoch,
Und dieser hatte ohne Murren
Die Last der Sitten festzuzurren.

Und so gelang es, Gott sei Dank,
Durch Oses' starken Glaubensdrang
Und ohne Schiefer zu zerkleinern,
Die Osen doch noch zu verfeinern.

Muster

Ein jeder Osenzwerg ist anders,
Wie schon die Maserung des Zanders:
Besond're Mirabilia
Erzählt man sich von Gisela;

Sie qualmt nicht nur wie ein Kamin
Nein, hat auch noch'n andern Spleen:
Sie reitet gern ihr Steckenpferd
Durchs eig'ne Haus – ganz ohne Schwert:

Nach Übung ihrer Profession
Im Reich der Steuerprogression
Vermehrt sie wohl mit Stolzgefühlen
Die Sammlung antiquierter Mühlen,

Erstrebt 'ne möglichst hohe Quote,
Wie einst der alte Herr Quijote.

Muster

Ob Osambik, ob Osterreich,
Os-Timor oder gar Ostralien –
Der Zwerg ist überall zugleich,
Ihn kümmern keinerlei Formalien.

Muster

Die Schlacht von Colnrade

Im Jahr des Zwergs eintausendzehn -
Am Strand der Hunte zu Colnrade -
War eine Osenschar zu seh'n:
Die rüstete zum Samstagsbade.

Von alters her ist's Brauch und Sitte,
Ein Bad zu nehmen unbekleidet,
Ja, bloßen Arsches, blanker Titte -
Ein and'res Tun wird angekreidet.

Am andern Ufer leben Riesen,
Die bilden sich wer weiß was ein:
Sie tummeln sich auf Rieselwiesen
Und schaffen kaum den Führerschein.

Doch er vergnügt sich gern als Spanner
Und Zwergenbadetagsvoyeur:
Das ist sein Steckenpferd, das kann er -
(Und greift sich selbst ans Zubehör)!

Die Zwergenschar, die das geseh'n,
Die schritt nun zur Entscheidungsschlacht:
An jenem Tag eintausendzehn
Zwang sie den Sieg mit aller Macht.

Muster

Es hob wohl an ein wildes Hausen,
Ein Hau'n und Stechen und Gemetzel;
Es setzte Prügel ohne Pausen,
Und aus den Riesen wurden Schnetzel.

Noch auf der warmen Walstatt kam's
Zum Kapitulationsvertrag,
Zur Unterwerfung jenes Stamms -
Das war der Samstagsbadetag.

Auf ihrem Zug zurück nach Haus -
Es war in Pestrup auf der Heide -
Da hoben sie die Gräber aus
Für manches Riesen-Eingeweide.

So war für die Colnrader Riesen,
Gleich vis-à-vis dem Ofenhaus,
Nach beispiellosem Blutvergießen
Recht eigentlich der Ofen aus.

Muster

Die Gnome sind für jeden Jokus gut.
Auch sind sie keine Kostverächter,
Denn oft schallt aus dem Berg Gelächter:
Einst hörte man ein Fest wohl tosen -
Wer spielte auf? - die 'Toten Osen' -
Man ließ gar laut das Zwergfell flattern,
Selbst Greise hörten auf zu tattern.
Sie tanzten lärmend Rock 'n' Roll
Und aßen Pinkelwurst mit Kohl;
In Strömen flossen Korn und Bier
Als abendliches Elixir. -
Zwar überliefert ist vom Zwergenknilch,
Daß er bei starkem Durst verlangt nach Milch,
Jedoch - auf Wahrheit recht bezogen -
Ist das totaliter gelogen:
Er präferiert im Gegenteil
'Ne Kanne Bier zu seinem Heil;
Der Osenzwerg ist Bauchs genug,
Zu trinken bis zum letzten Schluck,
Und er verschläft als starker Zecher
Den Rausch auch mal im Eierbecher.

Muster

Muster

Wie schon gesagt, der Osenzwerg
Ist nicht gemacht fürs Tagewerk:
Er ist ein Sproß des Überschwangs
Und schöpferischen Müßiggangs.
Denn Osenzwerges Wohl und Wehe
Hängt gar nicht an der Einfach-Ehe:
Er rammelt, was des Zeuges hält,
Auch wenn der Kistenberg zusammenfällt.

Sie sind für Gleichberechtigung
Und Feinde jeder Knechtigung,
Solang' die Gleichheit man nicht übertreibt
Und jener Hunte-Sklav' am Leben bleibt -

So sprach denn Oos vom Berg im Berge drinnen:
"Hört her, ihr lieben Osenzwerg- und Innen!
Als euer Präsidentenzwerg,
Verweser auch vom Osenwerk,
Versprech' ich euch die Hucke voll:
Der Osenstaat ist einfach toll;

Vom Standort wird nicht mehr gelabert,
Solang' der Oos im Berge wabert!
Der Wohlstand ist für alle - ja -
Besonders für die Reichen da!
Ihr müßt nur fleißig mich begießen,
Dann blüht die Sandschaft und kann sprießen."
So wusste Oos manch Döntje zu erzählen
Und ließ sodann auf Lebenszeit sich wählen.

Muster

Er war ein Freund der Revision,
Vergriff sich auch schon mal im Ton:
Denn kaum befand er sich im Amt,
Hatt' er Vergang'nes ausgekramt
Und forderte das ferne Osnabrück
Als alte Osengründung frech zurück:
Doch als die Stadt sich aufgerüstet,
Da hatt's ihn nicht mehr so gelüstet.

Osmanns des Ersten wilder Clan,
Der hatte nirgends seinesgleich:
Er ritt durchs wilde Kurdistan
Und machte das Osmannenreich.

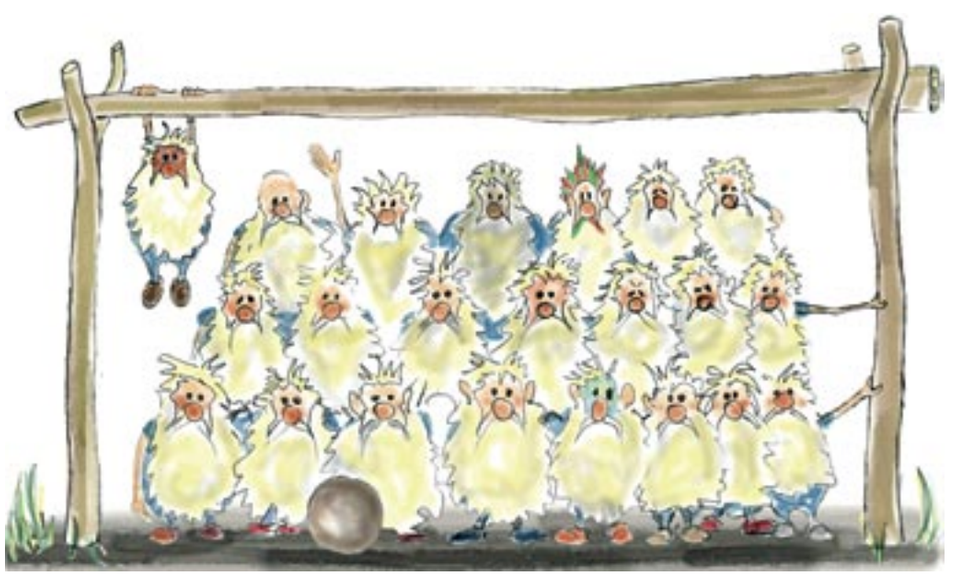
Zwerg Jürgen sieht man häufig schäkern
Im Zwischenahner Ortsteil Ekern;

Er ist ganz groß im Firmen braten,
Besonders jene desolaten,
Wo schon der Hopfen und das Malz,
Wie's scheint, im Zustand des Zerfalls,
Wenn nicht schon ganz und gar verloren
In den entscheidenden Sektoren:

Hier ist er Brater ohne Furch'
Und brät die Firmen richtig durch,
Bis die Performance wieder schrill,
Und wenn's auch nur der Zufall will.

Muster

Und jeden Samstag - das ist giga -
Spielt stets die Erste Osenliga;
Im Stadion, genannt 'Auf Schlacke',
Da hau'n die Zwerge auf die Kacke.
Bevor jedoch der Sieg errungen,
Wird erst die Hymne laut gesungen:



DIE OSENHYMNE

Aufgewachsen in den Dünen
Und der Hunte zugewandt,
Sind wir leider keine Hünen -
Zwerge nur im Osenland.
Osenberge heißt die Gegend,
Wo des Zwerges Leben tobt:
Wo er, durch die Wälder fegend
Und mit manchem Schabernack,
Seine Osenkraft erprobt.

Friede, Freude, Eierkuchen
Sind des Glückes Unterpfand;
Alles And're als Eunuchen,
Wälzen wir uns gern im Sand.
Und des Nachts dann auf den Wiesen,
Dort am schönen Huntestrand,
Hauen wir die Hunteriesen,
Bis sie wohl die Hosen voll
Und in Panik weggerannt.

Lasst uns huren, lasst uns saufen,
Wie schon ewig und zuvor,
Lasst uns miteinander raufen,
Lasst uns singen auch im Chor:
Zwerge, Zwerge über alles
Sind zwar nicht sehr groß im Feld,
Doch im Falle eines Falles,
Ungeacht' dem Elfenmaß,
Bleiben sie im Land der Held!

Dann wird das Spiel gleich angepfiffen -
Die Riesen werden abgegriffen,
Mit Fouls und Tritten malträtiert
Und sind zum Schluss total blamiert;

Und in der Osenkurve oben
Die Oosigans wie wild wohl toben:
Die Riesenelf, so das Statut,
Wird gnadenlos vom Platz gebuht.

Muster

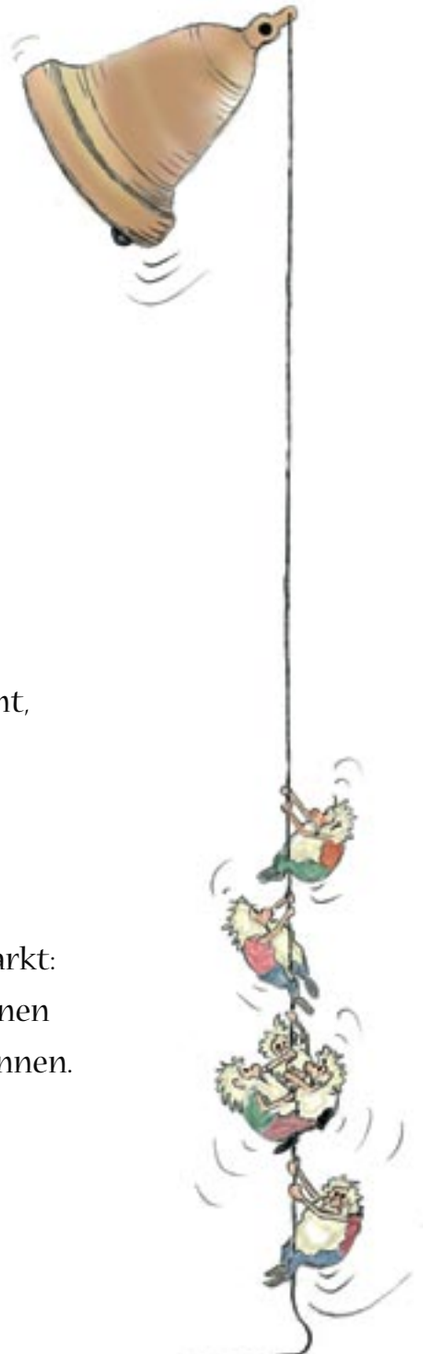
Denn seit Colnrade, jener Schlacht,
Ist völkerrechtlich abgemacht:
"Sie sollen alle vierzehn Tage
Erleiden eine Niederlage
Im Stadion am Osenberge
Durch ausgebuffte Profizwerge."

Auch gibt es manchmal Auswärtsspiele,
Doch, insgesamt geseh'n, nicht viele;
Auch da besiegt man jene fiesen
Und oberdoofen Hunteriesen,
Die nichts als einen Bolzplatz kennen
Und immer durcheinanderrennen.

Muster

Es gab ´n Riesen namens Adam
Der war, genau beseh'n, recht seltsam:
Man sah in ihm, ich weiß nicht wie,
Ein mathematisches Genie,
Doch haben Osen nachgewiesen,
Und zwar durch strenge Analysen:
Der Adam Riese war ein Hohn –
Der konnte nicht mal Addition!

Muster



Südöstlich dort der Osenberge,
Da liegt die Metropol' von Hatten:
Hier hausen viele Osenzwerge,
Dieweil sie da die Kirche hatten.

Da wird nicht nur die Politik,
Da wird auch richtig Druck gemacht,
Nicht bloß mal plakativ gedacht:
Da gibt's ´ne ganze Setzfabrik!

Die ist im Lauf der Zeit am Markt
Durch Zwerges Schaffen sehr erstarkt:
Ganz coole Druckerzwerg- und –Innen
Die sind beim Drucken ganz von Sinnen.

Mu

In Visbeks ländlichen Gefilden,
Da hausten Hunteriesenhorden,
Doch früh schon sickerten von Norden
Her die Osenzwerge ein, die milden.

Dort wütet' ein Despotenpärchen
Seit Hunderten von Herrschaftsjährchen,
Man nannt' sie Braut und Bräutigam,
Die taten immer fromm wie Lamm.

Sie wünschten sich zum Tod am meisten
Ein Riesenmegalithengrab
Für sich und all ihr Gut und Hab',
Doch konnten sie sich das nicht leisten.

Die Osenbank war längst gegründet
Und als Erfolgsbank laut verkündet:
Die bot 'nen Finanzierungsplan
Zu einem Riesenzinsfuß an.

So blieben denn als Riesensärge
Zwei neolith'sche Megalithen,
Gemacht aus heidnischen Graniten,
Und – bibelfeste Osenzwerge.

Über alle Erfolgsbanken zu beziehen!

Muster

Ein jeder kennt dort jene Osterinsel,
Wo allenthalben Rieseneinfaltspinsel,
In Tuff gehau'n, auf Osenboden steh'n –
Dies bleibt ein ungeklärtes Phänomen.

Das Oldenburger Wunderhorn

Es war mal in der Osenschaft
'Ne prominente Führungskraft:
Sie war ein schmuckes Osenweib
Und hieß Fehmöme – -? (wie ich's schreib'!).

Als Königin der Osenzwerge
Und Herrscherin der Osenberge
Gehörte ihr das Wunderhorn,
Bewahrt' in ihm den Zauberborn.

Ritt einst der Otto ins Gefild
Gen Osenberg zur Jagd aufs Wild;
Er war der Graf von Oldenburch
Und kam jetzt bei den Osen durch.

So kam es, wie es kommen musste:
Er sah die Osenfrau und wusste
Mitnichten, was zu tun. Es ward
Ein Treffen von der dritten Art.

Der Graf vertraut' auf treue Hand –
Und baute nicht auf Osensand! –
Des Schicksals naseweiser Führung
(Man wollt' ja keine Feindberührung!).

Er frug nach nahgeleg'nen Pinten:
Es gebe doch den Sandkrug hinten,
Wies gestenreich zur trock'nen Kehle,
Damit sie ihm ein Haus empfehle,

Wollt' nicht sich ins Gespräch vertiefen,
Nein, bloß mal eine Wirtschaft prüfen –
Fehmöme hört' wohl "Bahnhof" nur
Und guckte mehrfach auf die Uhr.

Muster

Sie bot ihm schließlich das Gefäß,
Auf dass er seinen Durst vergäß',
Doch wollt' er nicht ihr Elixier,
Ihm war wohl mehr nach einem Bier.

Er sah jedoch das Horn erstrahlen
Und sich am Hof schon damit prahlen –
Ja, schnappte es und goss es aus –
Und galoppierte stracks nach Haus.

So manchem Spross der Grafenbrut
Kam später dieses Horn zugut,
Doch niemals jenes Elixier:
Das Ding war meist gefüllt mit Bier.

Zwar kam das Horn zum dän'schen Hof,
Doch Osenzwerge sind nicht doof:
Sie nannten jenen Ort – da vorn,
Den Ort des Treffens, 'Wunderhorn'.

Muster

Der Osenzwerg im Januar,
Der wartet auf den Februar:
Wer weiß, ob seine heile Welt
Durchs Jahr noch eine Weile hält?

Muster

Getarnt durch Bart und Tunika,
Sitzt Osenzwergin Monika –
Entzogen lüsternen Geblicks,
Gar einem Fummeln hinterrücks –
Auf grünem Zweig der Mannschaft vor
Und speist den durst'gen Löschmotor:
Mit obergär'gem Weizenmaß
Macht Brandbekämpfung doppelt Spaß!

Selbst Nippon ist nicht osenfest,
Denn Oskar macht' den Honshu-Test:
Er rief sehr laut und zweimal "Tschaka!"
Und schon gab's eine Stadt – Osaka.

Die schweren Jungs der Osenschaft,
Die waren selten nur in Haft:
Die 'Osa Nostra', wie man schaut,
Lag lieber auf der faulen Haut.

Muster

War mal 'n Hunteriese, der blickte mitunter
Von möglichst weit oben zur Hunte hinunter,
Der witterte Kies im Osenbergischen Sand
Und für den Höhlenbau etliche Hufe Land:
Das machte ihn innen und außen putzmunter.

Geschwängert ist die Oldenburger Luft
Gar oft mit einem ganz besond'ren Duft -
Bekanntlich gibt es ihn in Hüll' und Fülle:
Es ist die sogenannt gemeine Gülle. -
Einst stank's den tapf'ren Osenzwergen
Und wollten nicht den Frust verbergen:
Sie zogen nachts vors Scheunentor
Und stellten einen Furz davor,
Den sie den Riesen - nämlich sieben -
Des Nachts osmotisch abgetrieben,
In einem großen Sack gefangen
Und bis zur Reife aufgehangen. -
Du siehst, den Elfen platzt der Kragen
Weit schneller als die Glocken schlagen.

Die Osenzwergin Annetrude
Besucht 'nen grauenhaften Ort –
Das ist dort jene Muskelbude:
Da treibt sie Apparatesport.

Muster

Die Zwerge entdeckten inzwischen 'n Ahn',
Doch nicht im Ammerländischen Zwischenahn;
Es war der Heilige Joseph von Osimo,
Der hob in Italien ganz oft den Popo –
Er sah sich als göttlichen Aeroplan.

Die Zwerge fielen oft in Hatten
Vor lauter Lachen fast vom Sockel ,
Doch stellte alles in den Schatten
Ein Wicht, genannt der Stromer Jockel.

Er kicherte zu Chaplinaden,
Hielt sich den Bauch nach jedem Sketch
Er liebte lustige Balladen
Und lachte auch beim Tennismatch,

Vielleicht sogar an bunten Särgen? –
War sehr beliebt bei seinen Zwergen!

Die Osenzwergin Dorotheé –
Im Rolli oder Negligé –
Lustwandelt gern und mit Gewinn
Durch Geldanlagen für sich hin,

Und mancher Zwerg begleitet sie
Vonwegen der Finanzmagie:
Bevor man selbst verfällt ins Grübbeln,
Lässt man sich lieber mal verwübbeln.

Muster

Wer meint, der Zwerg sei ohne Schliff,
Hat von der Sache kein'n Begriff:
Es geht die ganze Zwergenmasse
In jene einz'ge Elfenklasse

Der Zwergenschule 'Wunderhorn' -
Ein Bildungs- wie auch Wissensborn -
Und lernt, was der Beruf des Zwerges sei:
Genuß und virtuose Rüpelei.

Den Leuten in die Suppe spucken,
Ansonsten aus der Wäsche gucken;
Mit Fleiß die Hunteriesen blauen,
Im Dorf mal auf die Kacke hauen;

Und wenn die Opfer mal nicht wollen,
Sich einfach – wie die Trolle – trollen.

Mus

Und alle Jahr im Februar,
Da zieht die ganze Zwergenschar
Nach Köln am Rhein zum Karneval
Und stürzt sich dort ins Bacchanal.
Sie trinken mit den Heinzelmännchen
Gar manches heiße Kaffeekännchen;

Alsdann wird zur Session geblasen
Mit altbewährten Büttenphrasen,
Doch ist die Sitzung, nachts halb zehn,
Tief unterm Gürzenich - und nicht zu seh'n;
Dem Kölner Jeck, wenn er denn sprischt,
Das Mundwerk gar gewaltig zischt:

Dem Zwerg geht's bald schon auf die Zöpfe:
Sie schütteln sämtlich ihre Köpfe
Und suchen schnell das nördlich Weite
Zum Osenberge Seit' an Seite –

Und zelebrier'n mit Recht und Fug
Den eig'nen Osenmontagszug,
Der einst vom Rheinland plagiiert
Und nur mit einem R kaschiert.

Muster

Muster

Muster

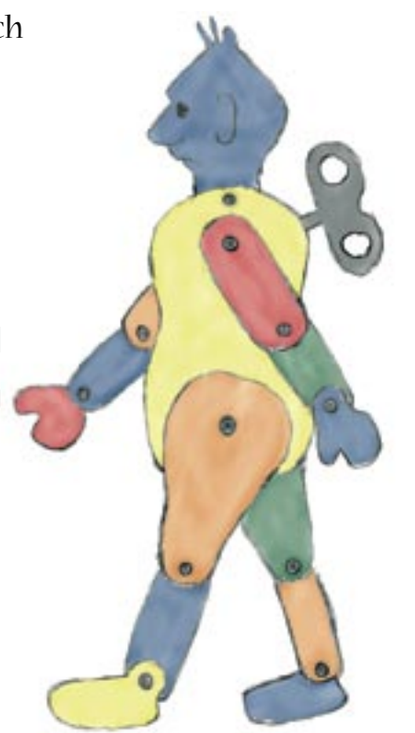
Der Tonnenkotzer
Ist in Wahr- und Wirklichkeit
Ein Röhrengucker

Bevorzugt in der Kinderstube,
Vor allem, wenn's ein Osenbube,
Sind strombetrieb'ne Hunteriesen,
Die laufen können und auch niesen.

Doch einmal war das Spielzeug hin
Und hielt in der Bewegung inn',
Es war, wie man so sagt, kaputt:
Das ist, wenn einer nichts mehr tut.
Doch das blieb nicht der letzte Stand
(Da wär' der Osenzwerg verkannt):
Man rief im nahgeleg'nen Oldenburch
Beim anerkannten Meister durch,

Dem Meister der Elektrokunst –
Er stand sehr hoch in Osengunst –
Der kam sofort in schnellem Lauf
Und zog den Riesen wieder auf.

Mus



Der Osenzwerge steilster Zahn
Heißt Rosie wohl und ist im Plan
Des Osenzwergetennishaufens
Ganz Chef des Essens und des Saufens.

Nicht nur der Zapfhahn hinterm Tresen,
Nein, auch das Koch- und Küchenwesen
Ist ihrer Taten Schaffenswinkel:
Hier kommt's sogar zu Kohl und Pinkel!

Muster

Der Zwerg im Frühjahr sehr ermüdet,
Weshalb er keine Pläne schmiedet:
"Man bloß nicht übern Schatten hoppen -
Nur wichtig ist, man hat'n Schoppen!"

Begab sich, dass ein Osenzwerg
Daheim bei sich am Osenberg
Die Beine in die Hände nahm
Und wie von selbst ins Laufen kam –
Seit dieser Zeit und allerort
Ist osic walking Modesport.

Die Riesen, die spielten mal Golf, wie beschlossen,
Und schlugen die Bälle ganz unverdrossen
Mal hierhin, mal dahin und nah oder fern, jedoch
Kein einziges Mal in ein richtiges Loch –
Und einer, der hat einen Zwerg weggeschossen.

Muster

Muster

Einst guckten die Zwerge verdutzt in die Pappeln:
Sie sah'n in der Krone dort irgendwas zappeln:
Es turnte ganz munter, und zwar meist kopfunter,
Da fiel es ganz plötzlich von oben herunter –
Es ist – nein, es war ein Verwandter aus Cappeln.

Ein Osenzwerg war Malermeister,
War Herr der Farben und der Kleister,
Bemalte Gänge und Fassaden
Und Decken auch nach Strich und Faden,

Sein Pinsel war ein kolossaler,
Weshalb er wurd' zum Meistermaler,
Berühmter als das Doppelt' Lottchen:
Er war des Osenvolks Maskottchen.

Drei obdachlose Osenfrauen,
Die wollten sich 'ne Heimstatt bauen;
Nicht Hoch-, nicht Tiefbau sollt' es sein,
Nein, waag'recht in den Berg hinein.

Es sollte eine Höhle werden,
Die schönste, die erbaut auf Erden.
Man schrieb den nordverwandten Trollen,
Zu helfen bei dem Bau der Stollen.

Doch Trolle sind bekanntermaßen
Ganz furchterregend faule Nasen –
Die Osen hatten's nicht bedacht
Und sich am End' mit ihn'n verkracht.

Mit cactusgrünen Spießeruten
Bewegt' man sie, sich wegzusputen
Zurück nach Trollala gen Norden –
Sie sind nie mehr gesehen worden.

Muster

Wir ahnen jetzt im Dämmerlicht
Erbauliches an dem Gedicht:

Auch ohne nordischen Radau
Kam's, wie geplant, zum Höhlenbau:
So wurden aus den ObdachLosen
Drei reguläre ObdachOsen.

Muster

Die Schnauze voll hat man von Selter
Und wirft sich eifrig auf die Kelter:
Da wird nicht lang' der Schein gewahrt,
Nein, gleich sich um den Wein geschart.

Muster

Dieses Paar-de-deux
Sind, ob man's glaubt oder nicht,
Die Huntetunten

Der Osenzwerg, der Hunteriese –
Der eine groß, der and're klein,
Der große ist ganz klar der fiese,
Der kleine nur gemein.

Der Hunteries', der Osenzwerg –
Der eine wie der and're auch
Beschränkt sich auf sein Tagewerk:
Das ist bei beiden Brauch.

Der Osenzwerg, der Hunteriese –
Die sind einander spinnefeind:
Sie leben in der Dauerkrise
Aufs Innigste vereint.

Der Hunteries', der Osenzwerg –
Er ist der Herr, der and're Sklav':
Sie setzen manchen Jux ins Werk
Und bring'n uns um den Schlaf.

Muster

Der Osenzwerg, der Hunteriese –
Der eine pflegt den Übergriff,
Der and're dient zumeist als Prise,
Und beiden fehlt der Schliff.

Der Hunteries', der Osenzwerg –
Ein jeder hat sein Areal:
Was diesem ist sein Osenberg,
Ist dem sein Huntetal.

Wicht Herbert, der in Ruhe steht,
Trotz Ruhestand ganz aufgedreht,
Tycoon im Osenwirtschaftsleben,
Ist jetzt von freier Zeit umgeben.

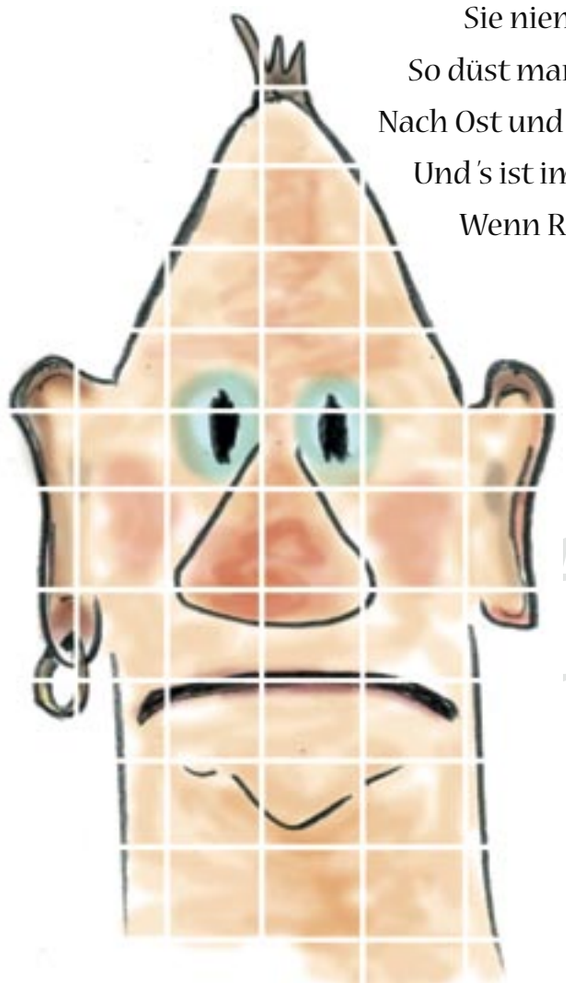
Verreist nicht nur zur Sommerszeit,
Nein, auch im Winter, wenn's nicht schneit.
Zur Sommerszeit, wenn's richtig warm,
Nimmt er den Stromer auf den Arm
Und geht mit Liedern, a capella,
Ins andalusische Marbella;

Und dann im Winter, wenn's nicht schneit,
Besteigen sie mit Tollkühnheit
Des Kistenberges steile Wand –
Statt Schnee gibt's allerdings nur Sand –
Und üben nicht nur Abfahrtslaufen,
Nein, auch an Theken das Verschnaufen.

Muster

Manch Osenzwerg ist Tennisfreak –
Der Schläger ist aus schwerem Teak –
Und manche Zwergin ebenso –
Sie sind zwar klein, doch recht oho:

Er innen bestens ausgestattet;
Sie niemals äußerlich ermattet,
So düst mann 'rum im Center Court
Nach Ost und West und Süd und Nord,
Und 's ist im Osenvolke sehr beliebt,
Wenn Rainer einen Riesen siebt.



Muster

Es saß ein Osenzwerg am Huntestrand,
Zu angeln wohl am Martinstag:
Er starrte in den Fluss gespannt
Und wartete auf den Ertrag.

Jahrzehnte ohne jeden Barsch,
Zermalmte ihn der Zeiten Zahn.
Seitdem ruht mancher Anglerarsch
Am Ort mit Namen 'Martins Wahn'.

Zwei weitere ganz coole Osenknaben
Versuchten ihre Kunst an 'Martins Wahn':
Sie wollten sich an diesem Fanggrund laben,
Doch die Geduld war endlich ganz vertan:

Ein alter Fluch lag hier, so das Statut,
Dort biss kein Hecht, noch weniger ein Barsch –
Und's half kein 'Petri Heil', kein 'Heller Mut' –
Dem Fisch ging's einfach nur vorbei am Arsch.

Muster

Die Osenberger Blaskapelle,
Bereit für alle Fetenfälle,
Ist wohlbekannt als 'Tote Osen':
Nicht Bier, nicht Mösl, aber Blosn!
Nicht Helle Barden, nicht Choristen
Und weder Jodler noch Solisten,
Jedoch das Tuten und das Blasen
Bringt alle Zwerge in Ekstasen.

Muster

Die Zwerge sind gar oft allein
Ganz still in ihrem Kämmerlein:
grübeln
dübeln
blümeln

Einst blieb der Osysseus des Nachts außer Hause,
Besetzte mit Kumpels die örtliche Klause,
Soff Mengen von Fusel ganz einfach auf ex
Und sah dann die Buhler so multi wie plex:
Da musste er flennen, bereute die Sause.

Muster

Sang Pauli einst von Oktopussen
Und haute auf den Fintentisch:
Denn Tintenfisch, sofern er frisch,
Sei doch wie Kaviar beim Russen!

Auch Ringelpiez im Schottenrock,
Der großkariert und durchgeschwitzt,
Ist für den Zwerg total verschmidtst:
So tanzt man bis zum Rottenschock.

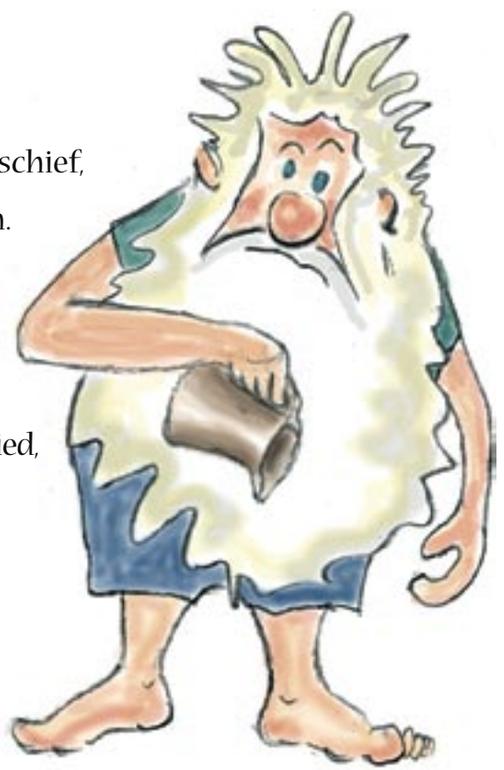
Und auch Regina, das Gespons,
Die liebt fernöstliches Qi Gong,
Vielleicht auch ein Bonbon
Und Farben des Chamäleons.

Muster

Ein jedes Volk sein Epos braucht,
So wie der Sücht'ge Tabak raucht;
Denn ohne zünft'ge Epopoe
Gebricht's den Völkern an Milieu.

Angeblich gab's ein Osenlied
Von einem alten Verseschmied;
Doch war das Epos krumm und schief,
Wenn nicht zur Gänze apokryph.

Das Lied, von Osen ungesungen,
Die Epopoe, die nie erklungen,
Vom Dichter, der das Schreiben mied,
Hieß folglich 'Niegelungenlied'.



Franz Os, ein früher Ahn der Osenbrut,
Der lebte einst in Gallien ganz gut;
Man nannte sie sehr bald Franzosen,
War wohl der fränk'sche Zweig der Osen.

Muster

Muster

In Oseberg an einem Fjord
Ist einst ein Osenzwerg verdorrt –
Drauf wurd' ein Mahnmal groß verkündet
Und Oslo kurzerhand gegründet.

Einst kam von der Hunte ein Riese gehumpelt
Und hätte wohl gern mit den Zwergen gekumpelt;
Die taten geehrt und ein wenig geschmeichelt –
Fast hätte er einen von ihnen gestreichelt!
Da haben die Zwerge ihn voll unterrumpelt.

Zwerg Dieter fiel aus allen Wolken
Und traute sich kaum mehr nach Haus:
Er hatte doch tatsächlich aus
Verseh'n 'nen Hunteries' gemolken.

Das war verpönt im Osenvolke:
Es galt vielmehr die strenge Pflicht
Des Gerstentranks für jeden Wicht –
Und ganz tabu war Riesenmolke.

In nomine Patris et Filii et SpirituOsen

Muster

Wir möchten an dieser Stelle allen Förderern unseren Dank aussprechen, die direkt, indirekt oder auch unwissentlich ihren Beitrag zu diesem Buch geleistet haben. Besonders erwähnen möchten wir:

Martin Zwaan, Oldenburg · Helmut Diekhaus, Rastede · Volksbank Visbek · Peter Höhmenz, Oldenburg · Herbert Schöbel, Sandkrug · Hans-Georg Engel, Wardenburg · Gisela Krull, Oldenburg · Knaupmeier Elektrotechnik, Oldenburg · Rosie Zahn, Sandkrug · Dorothee Wübbelmann Finanzberatung, Sandkrug · Hans Jürgen Heinecke, Bad Zwischenahn · Gärtnerei Erdfrüchte, Sandkrug · Paul und Regina Schmidt, Hatterwüsting · Dieter Wolken, Sandkrug · Brandschutzbüro Tegtmeier, Sandkrug · Dorothea und Darius Cernota, Sandkrug · BWE-Bau AG, Wiefelstede · Sabine Kracht, Sandkrug · Gerda Marohn, Karlsruhe · Treuhand Oldenburg · Plakativ Grafische Medien, Kirchhatten · Gemeinde Hatten · Düßmann Raumausstattung, Sandkrug · Fritjof Hufeland, Oldenburg · Schierhold + Kott Malereibetrieb, Sandkrug · Jörg Lietzmann, Sandkrug · Das Ofenhaus Colnrade · Niels Jansen, Hamburg ·